

4% INTEREST PAID ON SAVINGS **STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE** **THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY**

Die kleinen Summen.

Es ist sehr verkehrt zu denken, daß irgend eine Summe zum Sparen zu klein ist. Geld, in der Grand Island Nationalbank zu 4 Prozent Zinsen deponiert, verdoppelt sich im Laufe von 17 Jahren. Fünf Dollars, am Ersten jeden Monats deponiert, ergeben in zehn Jahren eine Gesamtsumme von \$734.00 und erreichen in zwanzig Jahren die Summe von \$1824.00.

Unter Bundes-Aufsicht!

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

BUCHHEIT - O'LOUGHLIN COMPANY.

Nachfolger von Sondermann Furniture u. Undertaking Co.

Das allerneueste Lager von Möbeln in der Stadt.

Die beste Bedienung seitens eines staatlich lizenzierten Einzelhändlers und Reichenbestatters.

Vaben Tel.: 1300.
A. B. Buchheit-Tel.: 1660
F. B. O'Laughlin, Reichenbestatter: Tel.: 926.
Ludwig Sondermann, Hülsen-Reichenbestatter: Tel.: 1253.

Soziales.

— Incubatoren.
30,11 The Gehnte-Vohmann Co.

— Die Familie Henry Bremer an 13. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.

— Das beste Brod und alle Sorten Kuchen sind zu haben in J. H. Degen's Bäckerei, 318 westl. 3. Str. Geht und überzeugt Euch.

— Geo. Bartenbach, Sohn von H. J. Bartenbach, hatte das Mißgeschick, sich seinen Arm zu brechen.

— Im kleinen Heim des Zeitungsschreibers ist es jetzt etwas lebhafter, da gestern dessen zwei jüngste Sprößlinge hier anlangen.

— Die alte verlässliche „Opera House Confectionery“ für warmen Lunch, und die feinsten Confectionen und Gargaren in der Stadt. 30,41

— Auf dem Koehler Lake wurden dieser Tage wilde Enten gesehen, ein gutes Zeichen eines frühzeitigen Frühlings.

— Gerade als wir zur Presse gingen, erfuhren wir, daß gestern Abend der alte Anstifter Otto Springsguth an südl. Loessstraße im Alter von über 70 Jahren einem Herzschlag erlag. Näheres später.

S. N. Wolbach & Sons.

10-4	gebleichtes Beppereil Bettuchzeug, reg. Preis 34c, jetzt per Yd. 28c
9-4	„ „ „ „ reg. Preis 32c, jetzt per Yd. 26c
8-4	„ „ „ „ reg. Preis 30c, jetzt per Yd. 24c
10-4	ungebleichtes „ „ reg. Preis 32c, jetzt per Yd. 26c
9-4	„ „ „ „ reg. Preis 30c, jetzt per Yd. 24c
8-4	„ „ „ „ reg. Preis 28c, jetzt per Yd. 22c
42-30ll.	gebleichtes Kissenüberzeug, reg. Preis 20c, jetzt per Yd. 15c
36-30ll.	„ „ „ „ Muslin, reg. Preis 12c, jetzt per Yd. 10c
36-30ll.	„ „ „ „ Kissen „Tubing“, reg. Preis 20c, jetzt per Yd. 15c
36-30ll.	„ „ „ „ ungebleichtes Muslin, reg. Preis 8c, jetzt per Yd. 5c
	Bettüberdecken, Durchschnittsgröße, einfach gestäubt, hübsche Muster, reg. Preis \$2.00, jetzt nur \$1.49
	72 bei 90 gebleichte Betttücher, Mittelsaum, reg. Preis 60c, p. Stück 39c
	42 bei 36 und 45 bei 36 Kissenüberzüge, reg. Preis 15c, jetzt p. Stück 10c

Der Verkauf der erwiesenen Qualitäten von „Domestic“ zu reduzierten Preisen beginnt Samstag und wird während der ganzen Woche anhalten.

WOLBACH SONS

Dr. G. A. Hoeder, Hedde Gebäude

— Frau Siefert von Boelus befindet sich derzeit bei ihrem Vater G. Claussen zu Besuch.

— In der Familie Henry Trampe in Late Township hat ein munterer Stammhalter sein Erscheinen gemacht.

— Meines Leinöl, gute gemischte Farben in allen Sorten, Bleiweiß, Fensterglas, Tapeten usw. sind am besten zu haben bei Bartenbach, 31,2m

— Im Alter von 65 Jahren verschied am Sonntag im Heim seines Sohnes an östl. 7. Straße John W. Martin nach längerer Krankheit. Die Leiche wurde behufs Beerdigung nach St. Paul überführt.

Zu verkaufen — 7-Zimmer-Haus mit Grundstücken, Wasser, Licht, Abwasser-Verbindung, große Schatten- und Obstbäume, Stall, Seitenwege usw. L. R u m a n e r, 303 westl. 5. Straße. 11

— Die beiden Knaben Raymond und John Phillips wurden in Begleitung ihrer Mutter nach der Knaben-Industrieschule zu Kearney überführt, von welcher sie parolirt waren, aber die Parole übertraten.

— In Wood River hat Frau Geo. Donnold, seit über 30 Jahren dort wohnhaft und hier in Grand Island bekannt, nach längerem Leiden im Alter von 78 Jahren das Zeitliche gesegnet.

— Mit den Gläubigern der A. W. Taylor Co. wurde ein Uebereinkommen getroffen, demzufolge alle Rechnungen gegen die Firma mit 50 Cents am Dollar honorirt werden.

— H. Fuchimoto, ein Angestellter des japanesischen Restaurants, erlag am Samstag in seinem Zimmer über Günther's Laden im Alter von 45 Jahren einem Gehirnschlag. Er läßt Frau und Kind in Japan zurück.

— Andreas Hinz von Late Township, welcher sich ungefähr drei Jahre hier selbst aufhielt, trat wieder die Rückreise nach Deutschland an. Es behagte ihm nicht in der neuen Welt und so legte er zurück nach den heimischen Penaten.

— Am Mittwoch wurde Fräulein Amanda Kohnweber, Tochter der Familie Henry Kohnweber in Prairie Creek, mit Herrn Henry Schulz, Sohn der Familie John Schulz, im Heim der Eltern der Braut in Hymens Rosenkranz geschmiedet.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Tuder & Barnes' Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— In ihrem Heim in West Grand Island starb am Sonntag Frau John Schnorf nach zweijährigen Leiden am Magenkrebs im Alter von 58 Jahren. Von 12 Kindern betrauert, außer dem Gatten, noch 7 das Hinscheiden der geliebten Mutter. Die Familie kam vor etwa zehn Jahren von Guster Co. nach hier.

— Ein junger Mann aus dem Nachbarstaat Iowa, Namens H. S. Marshall, der durch sein Benehmen auf der Straße zeigte, daß sein geistiges Gleichgewicht gestört sei, wurde vor einigen Tagen von der Polizei in Gewahrsam genommen und, nachdem er für trübsinnig erklärt wurde, nach der Irrenanstalt bei Hastings überführt.

— Aus Doniphan wird berichtet, daß am Montag der 14jährige B. Snyder auf dem Plage seines Vaters durch eine Explosion schwere Brandwunden im Gesicht erhielt. Er und zwei seiner gleichaltrigen Kameraden spielten mit einer Blechlunte, die wahrscheinlich Pulver enthielt, das zur Explosion gebracht wurde, als man es mit einem Bündelholz in Berührung brachte. Trotzdem die Augen des Knaben stark affizirt wurden, hofft man, daß ihm das Augenlicht erhalten bleibt.

Bartenbach-Theater.

Ueber die Bühne des Bartenbach-Theaters wird am Sonntag, den 15. März, die beliebte Operette „The Pink Lady“ gehen. Das Stück zog überall volle Häuser und wird auch hier nicht versagen, ein großes Publikum zu ziehen.

WOLBACH SONS

— Die Burthardt-Familie von St. Libory hat sich nun an westl. Louise-Straße häuslich niedergelassen.

— Frank Windolph, von der Irma Windolph & Gords, begab sich auf eine Erholungstour nach dem Westen, um seine angegriffene Gesundheit wieder herzustellen.

— Wie verlautet, gedient Herr A. B. Buchheit bei den Frühjahrs-Primärwahlen als Candidat für das Amt als Leichenbestatter auf dem republikanischen Ticket zu figurieren.

— Otto Kirchte trat letzte Woche von New York aus seine Deutschlandreise an, um Verwandte zu besuchen, und wird sich einige Monate in der alten Heimath aufhalten.

— Die Familie Christ, Schwieger wird in den nächsten Tagen Grand Island verlassen und ihr zukünftiges Domizil im westlichen Theil des Staates aufschlagen.

— Tellef Schröder, in Merrick County, östlich von hier wohnhaft, hatte das Mißgeschick, sich beim Schweineschlachten seine Hand nicht ungefährlich zu verletzen.

— Es ist von wesentlicher Bedeutung für Sie auszurechnen, wo Ihr Geld hingehet, und dann zu erwägen, wie es sich anhäufen wird, wenn Sie einmal systematisch zu sparen begonnen haben. Es trägt in der Ersten Nationalbank jährlich 4 Prozent Zinsen.

— Wm. Baier, der sich bei seinem Onkel, Countclerk Gust. Neumann, einige Zeit zu Besuch befand, reiste am Mittwoch nach Portland und Seattle, um von dort aus wahrscheinlich nach Alaska zu gehen, das er bereits aus persönlicher Erfahrung kennt.

— Der Vorfall, nicht über Mr. Entommen hinauszuweisen und etwas für die Zukunft zurückzulassen, zeugt von Verständigkeit und Willensstärke. Beginnen Sie mit einer Spareinlage von \$1.00 in der Ersten Nationalbank und fahren Sie regelmäßig damit fort. Sie werden über das Resultat erstaunt sein.

— Wie nicht anders zu erwarten war, hat auch die Wiederholung des kürzlich im „Viedertranz“ aufgeführten deutschen Theaterstücks „Von Stufe zu Stufe“ im Blattdutschen Heim am letzten Samstag einen schönen Erfolg zu verzeichnen gehabt, in darstellerischer sowie finanzieller Hinsicht. Ein solenner Ball beschloß den Abend.

— Eines Mannes Pflicht gegenüber seiner Familie ist nicht damit erledigt, wenn er nur für die gegenwärtigen Bedürfnisse sorgt. Er muß auch für die Zukunft und Schicksalstage Sorge tragen. Eine stets sich vermehrende Spareinlage in der Ersten Nationalbank ist die beste Vorbereitung hierfür.

— Bei dem in West Lawn wohnhaften A. Buddy hat man innerhalb kurzer Zeit dem Hühnerstall zweimal einen nächtlichen Besuch abgestattet und die schönsten Exemplare des gadernden Geflügels gestohlen. Wenn der oder die Thäter ertrappelt werden, winkt ihnen das Zuchthaus!

— **Zu verkaufen** — Besonders gutes Farmland im südöstlichen Wyoming zu \$15 bis zu \$30 per Ader. Schon die erste Ernte bezahlt das Land. Bahnfahrt zurückerstattet, sofern diese Behauptung nicht auf Wahrheit beruht. W. I. Sloan, Pine Bluffs, Wyo. 31,41

— Die westliche Ecke, östlich nach dem Windnagel-Gebäude sich erstreckend und an westl. 3. Straße gelegen, ist dieser Tage in den Besitz von Jos. D. Martin übergegangen. Auf dem Grundstück soll ein größeres Gebäude errichtet werden, das Geschäfts- und Wohnzwecken dienen soll.

— Anderson & McGinnis, die Thierärzte, sind nach 111 südl. Kimball Ave. verzogen, einen Block östlich und einen halben Block südlich vom Palmer House, und laden dieselben ihre Kundschaft sowie ihre Freunde ein, bei ihnen vorzusprechen. 31,41

Hermanns-Söhne!

Ein jeder Bruder wird aufgefordert, an der nächsten Versammlung theilzunehmen, da sehr wichtige Fragen erledigt werden müssen, damit die Delegaten bei der nächsten Groß-Versammlung danach handeln können.

In F. L. u. T.
F. D. Kunze, Secr.
30,21 Gottl. Meier, Präsi.

WOLBACH SONS

Welche große Erleichterung

ist es für den Mann mit Geld, **absolut sicher** zu wissen, daß er sein Geld in einer Staatsbank unterbringen kann, wo es völlig sicher liegt.

Es ist sicher, weil Gesetze, welche die Geschäftsleitung einer Staatsbank Controllieren, ungewöhnlich streng sind und **speziell**, weil unter jenem Gesetz die Depositen von Staatsbanken geschützt sind gegen Verlust durch den Depositen-Garantiefond des Staates Nebraska. Können Sie etwas Besseres wünschen, als den **bestmöglichen Schutz?**

Deponirt Euer Geld in einer Staats-Bank

Die einzigen Staats-Banken in Grand Island sind,

COMMERCIAL STATE BANK

und die

HOME SAVINGS BANK

Oberammergauer Singspiel-Gruppe.

...im...

Liederkranz, Grand Island, Nebr.

Mittwoch, den 18ten März, 1914.

Nur eine Vorstellung.

„Beim Dorfbrichter“

Kauern-Comödie.

Quette, Quartette, Solos, Ensembles, Alpenlieder und Jodler.

Das berühmte Musiker-Trio und der bezaubernde **Schuh-Plattler-Tanz.**

Preise der Plätze: 50c. Kinder: 25c

Anfang 8.15 Uhr.

Wenn Zinsen faellig sind.

Der Geschäftsmann oder Farmer, der geborgtes Geld benötigt, verachtet eine Gelbhinterlegung zur Bezahlung von Geldes in der Ersten Nationalbank von hoher Bedeutung, wenn Zinsen fällig werden.

Der für Zinszahlung ausgezahlte Geld kommt eventuell zurück und ist, mit der Indossirung, eine gute Cautiung.

Auch Theilzahlungen oder vollständige finanzielle Abschlässe werden gleichfalls mittelst Geldes gethan.

Die Kundschaft dieser Bank hat die Genehmigung zu wissen, daß letztere stets deren beste Interessen wahrnimmt.

FIRST NATIONAL BANK

Kapital und Surplus \$215,000.
Grand Island, Nebr.